Nachrichten , Freitag, 10. März 2017

Ausschreibung Hessischer Integrationspreis 2017

Die Hessische Landesregierung verleiht den mit 20.000 Euro dotierten Integrationspreis an hervorragende Projekte und Initiativen, die das Gefühl der Zusammengehörigkeit aller in Hessen lebenden Menschen stärken und das Einleben von Zugewanderten erleichtern. Schwerpunkt der diesjährigen Ausschreibung ist das Thema „Integration und Sprache“.



Sprache ist eine grundlegende Voraussetzung zur umfassenden Teilhabe am Leben. Das Erlernen der deutschen Sprache für Zugewanderte ist unerlässlich für die alltägliche Begegnung und Kommunikation und zentraler Schlüssel für den Zugang zu Bildung, Beschäftigung, Einkommen und Zugehörigkeit zu unserer Gesellschaft. Gute Deutschkenntnisse sind daher Grundvoraussetzung für das Gelingen von Integration.

Mit der diesjährigen Ausschreibung und Verleihung des Hessischen Integrationspreises sollen Personen, Gruppen und Projekte aus Hessen angesprochen werden, die Zugewanderte beim Deutschlernen in besonderer Weise unterstützen und so die Integration intensiv fördern. Gesucht sind Ideen und Projekte, die auf die besondere Situation der Zugewanderten ausgerichtet sind und erprobt oder bereits in erfolgreichen Maßnahmen umgesetzt werden. Das können individuelle Ansätze oder Konzepte für unterschiedliche Altersgruppen und Lebensbereiche sein.

Es werden nur laufende Projekte ausgezeichnet, die frühestens am 31. Dezember 2017 beendet werden.

Aussagekräftige Bewerbungen sind postalisch zu richten an:
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Referat VI 1B, z. Hd. Frau Frau Greiberger/Frau Kron
Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden.

Einsendeschluss ist Freitag, der **30. Juni 2017**. Die Preisvergabe wird im Herbst 2017 erfolgen.